

Mit Sek II- Ausbildung eine Sek I-Stelle annehmen (NRW)

Beitrag von „Annaistjetztlehrerin“ vom 31. Januar 2015 19:52

Hallo,

Ich habe vor kurzem mein Referendariat beendet und bin nun seit drei Monaten an einer Gesamtschule und habe dort eine volle Vertretungsstelle aufgrund von Elternzeit. Ich unterrichte derzeit dort nur in der Sek I, weil die Kollegin, die ich ersetze, auch eine Sek I-Stelle dort hat. Meine Fächer sind Deutsch und Geschichte. Das Unterrichten macht mir dort Spaß, ich vermisse die Sek II kaum, das Klima im Kollegium ist toll, das Verhältnis zu meinen Vorgesetzten könnte kaum besser sein. Der Schulleiter hat mir gegenüber Interesse bekundet, mich langfristig an der Schule zu halten. Problem: er sagte, die wenigen Sek II -Stellen, die er derzeit bekommt, muss er wohl dringend mit Mangelfächern besetzen, die ich ja nun mal nicht habe. Er sagte aber, dass er sich vorstellen könne, mich als SEk I-Kraft anzustellen, wenn er denn von der Bzrg stellen für die Sek I bekäme. Ich solle mir darüber Gedanken machen, ob ich mich dafür entscheiden könne, natürlich unter Abwägung aller Vor-und Nachteile. Die große Problematik besteht natürlich auch in meiner Fächerkombi, mit der ich generell auf absehbare Zeit hin kaum einstellungschancen habe. Nichts desto trotz habe ich ein 1er Zweites Staatsexamen, mit dem vielleicht doch noch Chancen bestehen...

Mich würden nun Erfahrungsberichte von Kollegen interessieren, die in einer ähnlichen Situation waren /sind, bzw mir vielleicht Tipps geben könnten, welche Aspekte ich dabei in meine Überlegungen miteinbeziehen sollte.

Darüber hinaus würde mich interessieren, wie umständlich/realistisch Aussichten auf einen Laufbahnwechsel dann später wären und was damit konkret verbunden ist.

Außerdem noch interessant für mich: Welche Funktionsstellen kann ich dann ggf. an einer Gesamtschule anstreben, wenn ich denn die sek I-Laufbahn wähle?

Danke für eure Antworten!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Januar 2015 20:03

In NRW zu bedenken:

Du kannst als Sek 2-Lehrerin in NRW auf einer Sek1-Stelle nicht verbeamtet werden, es sei denn, du hast das Stufenlehramt studiert und sowohl Sek1 als auch Sek2-Abschlüsse.

Beitrag von „Annaistjetztlehrerin“ vom 31. Januar 2015 20:09

Hi,

Ja, sowas hatte ich gerüchtemäßig auch schon mal gehört, allerdings habe ich in Hessen studiert, da hieß das Ganze, so meine ich, einfach "Lehramt an Gymnasien" (Staatsexamen)
Sollte ich sowas dann bei der Bzrg. abklären, oder an anderer Stelle?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Januar 2015 20:23

Bezirksregierung wird sowas wissen, aber wenn sich die Regelung nicht geändert hat, heisst es für dich: TV-L, ich glaube sogar 11 😞
(Im Vergleich verbeamtet NDS auch auf Sek1-Stellen)

Beitrag von „Annaistjetztlehrerin“ vom 31. Januar 2015 20:26

Wen dem so wäre, stellt sich die Frage dann für mich nicht mehr. TVL 11 is n Witz... 😂
Danke dir schonmal für den Hinweis!

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 31. Januar 2015 20:49

[Zitat von Annaistjetztlehrerin](#)

Wen dem so wäre, stellt sich die Frage dann für mich nicht mehr. TVL 11 is n Witz... 😂

Im Vergleich zu verbeamteten Lehrern, egal an welcher Schulform, und zu angestellten Lehrern in der Sek II ist das so. In der freien Wirtschaft würden auf dich aber vor allem Jobs als freie Mitarbeiterin warten oder Festanstellungen für - in der Regel - 2.000 bis 3.500 € brutto.

Zumindest, wenn du neben deinem Studium keine weiteren Qualifikationen hast. Von daher würde ich mir schon die Frage stellen, wie groß die Chancen auf eine Festanstellung in der Sek II, dann mit Verbeamtung, sind. Als festangestellter Lehrer müsste doch auch eine Kündigung möglich sein (wenn die Sek II-Stellen irgendwann wieder zahlreicher sind), oder?

Beitrag von „Annaistjetztlehrerin“ vom 31. Januar 2015 22:15

Ich hatte jetzt auch damit nicht gemeint, dass TV-L 11 im Vergleich zu Jobs außerhalb des Lehrerberufs ein Witz ist, sondern im Vergleich zu dem, was ich mit meiner Qualifikation in NRW als Lehrer eigentlich verdienen könnte. Ich weiß schon, dass auch angestellte Lehrer in NRW im Vergleich zu anderen Berufsgruppen sehr gut verdienen.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 31. Januar 2015 22:26

[Zitat von Annaistjetztlehrerin](#)

Ich hatte jetzt auch damit nicht gemeint, dass TV-L 11 im Vergleich zu Jobs außerhalb des Lehrerberufs ein Witz ist, sondern im Vergleich zu dem, was ich mit meiner Qualifikation in NRW als Lehrer eigentlich verdienen könnte.

Ja, ich weiß. Mein Gedanke war, dass der Vergleich mit Beamtengehältern ja nur Sinn macht, wenn eine Verbeamtung auch absehbar ist. Du musst halt einschätzen, ob du in den nächsten zwei, drei Jahren eine Sek II-Stelle bekommen würdest. Falls das eher unwahrscheinlich ist, würde ich die TV-L 11-Stelle einem Job in der freien Wirtschaft vorziehen. Wichtig ist natürlich auch, wie sicher deine Vertretungsstelle ist. Denn TV-L 11 hast du wahrscheinlich jetzt auch, oder? Dann könnte es ja eine Option sein, so lange auf der Stelle zu bleiben - falls möglich -, bis du eine feste Sek II-Stelle kriegst.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Januar 2015 22:34

Man darf sich aber nicht auf eine Planstelle bewerben, wenn man schon eine hat. Egal ob ald Angestellte oder andere Schulform...

Chili

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Februar 2015 09:00

Es gibt allerdings die Möglichkeit des Laufbahnwechsels von Sek-I auf Sek-II. Das ist aber ziemlich schwierig.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 1. Februar 2015 09:04

[Zitat von chilipaprika](#)

Man darf sich aber nicht auf eine Planstelle bewerben, wenn man schon eine hat. Egal ob ald Angestellte oder andere Schulform...

Das wusste ich zwar nicht, aber ich dachte auch eher daran, dass man in Zeiten, in denen das Stellenangebot günstiger ist, kündigt und dann eine neue Stelle sucht. Sonst stände die alte Schule ja ziemlich dumm da ... Wäre natürlich mit einem gewissen Risiko verbunden.

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Februar 2015 09:15

Du bist doch Landesangestellter, nicht Schulangestellter.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 1. Februar 2015 09:29

Verbeamtung dürfte doch eigentlich kein Problem sein. Bei uns damals war das so, dass man Sek II nur in Kombi mit Sek I studieren konnte, also hatte man automatisch beide Abschlüsse.

Zum Laufbahnwechsel: Ich arbeite auch an einer Gesamtschule und habe jetzt schon ein paar Mal miterlebt, wie schwierig das mit dem Laufbahnwechsel ist. Eine Kollegin musste über 10 Jahre lang auch in der Sek II unterrichten (sie wurde halt dort gebraucht und hatte auch die Befähigung), incl. Abitur, LK etc. und wurde nur für Sek I bezahlt. Jetzt hat sie es endlich durch einen Schulwechsel geschafft, eine Sek II Stelle zu ergattern.

Bei anderen Kollegen sah es nicht viel anders aus.

Ich würde mir das gut überlegen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Februar 2015 10:05

Zitat von Anna Lisa

Verbeamtung dürfte doch eigentlich kein Problem sein. Bei uns damals war das so, dass man Sek II nur in Kombi mit Sek I studieren konnte, also hatte man automatisch beide Abschlüsse.

Die TS hat aber in Hessen studiert u schon geschrieben, dass sie Gym/Ges studiert hat u KEIN Stufenlehramt. Und da sieht es leider seeeehr schlecht aus (was natürlich lächerlich ist, aber irgendwelche Leute denken sich ja Regelungen im Ministerium aus...)

Chili

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 1. Februar 2015 11:03

Ja, genau das gleiche habe ich auch studiert, erst in Bayern, dann in NRW. Es hieß auch Lehramt Gymnasium und Gesamtschule. Da man ja am Gymnasium sowohl eine Sek II als auch eine Sek I hat, hat dieses Lehramt eben beides mit eingeschlossen.

Lehramt Gymnasium ohne Sek II gibt es nicht, das wäre dann Lehramt Haupt- oder Realschule. Und nur Lehramt Sek II gibt es doch gar nicht, oder? Aber ist ja eh irrelevant, da die TS ja

geschrieben hat, dass sie in Sek I unterrichtet.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Februar 2015 11:17

Doch Sek II alleine gab es. Nur verrückte (oder total verpeilte) Leute haben nicht die "Zusatzprüfung" für Sek I abgelegt, aber ich kenne eine. Deutsch / Philosophie reine Sek 2. sollte die mittlerweile eine Stelle haben, unterrichtet sie vielleicht auch in der Sek1, aber ihr Ref u Praktika hat sie ausschließlich in der Sek2 abgeleistet.

Chili